

Trudi Canavans Romane - das Tor in andere Welten!

Trudi Canavan - die Bestsellerautorin steht für phantastische Literatur auf höchstem Niveau. Ihre Werke sind kurz nach Erscheinen stets ganz weit oben in den (deutschen wie internationalen) Bestsellerlisten zu finden. Kein Wunder, bedeuten diese schließlich ein Lesevergnügen der einsamen Spitzenklasse. Mit dem ersten Satz von "Der Wanderer" betritt man eine andere Welt, eine Welt, die man am liebsten nie mehr verlassen möchte. Für solch ein Leseabenteuer lässt man gerne und sofort alles stehen und liegen. "Die Magie der tausend Welten" macht Canavan zu einer lebenden Legende im Fantasybereich. "Die Begabte" war schon ein Knaller. Aber der zweite Teil dieser Serie ist mindestens doppelt so gut wie der Vorgänger, wenn nicht sogar "tausend Welten" besser.

Mittlerweile sind fünf Jahre vergangen, seit der junge Zauberer Tyen seine Heimat nach dem schrecklichen Verrat seines Professors verlassen hat. Er durchstreift die Welten auf der Suche nach Wissen. Denn noch immer sucht er nach einer Möglichkeit, um Pergama zurück in einen Menschen zu verwandeln. Inzwischen beherrscht Tyen die Magie sehr gut, aber doch reichen seine Fähigkeiten nicht aus, um Pergama helfen zu können - ganz im Gegensatz zum mächtigen Magier Valhan. In seiner Not wendet sich Tyen an Valhan. Aber der Preis für dessen Unterstützung ist hoch: Tyen soll seine Freunde ausspionieren, die eine Rebellengruppe gegen Valhan und seiner Herrschaft gegründet haben. Plötzlich findet sich der junge Magier in einer schlimmen Situation wieder.

Scheinbar aussichtslos ist auch die Lage, in der sich Rielle befindet. Zwar rettet einen Sturmengel Rielles Heimat, aber er nimmt ihr dafür jegliche magische Macht. Erst später erfährt Rielle, dass jener "Engel" Valhan war. Der sucht Rielle nach ihrer Verbannung in einem weit entfernten Land auf und bittet sie, als Künstlerin mit ihm zu kommen. Doch Inekera, eine Anhängerin Valhans, erkennt Rielles magisches Potenzial und versucht Rielle zu beseitigen, indem sie sie in eine unbewohnte Welt schickt. Durch pures Glück wird Rielle allerdings von fahrenden Händlern vor dem Tod gerettet. Einer von ihnen führt Rielle in die magischen Künste ein. Wenn sie diese beherrscht, kann sie Valhan helfen, weiterhin über die Tausend Welten zu herrschen ...

Die Romane von Trudi Canavan stecken voller Unterhaltung von der phantastischen - und außerdem besonders fesselnden Sorte. Die Geschichten, die die Australierin immer wieder schreibt, sprühen regelrecht vor lauter Magie. "Die Magie der tausend Welten" ist da keine Ausnahme. Dieses Epos sorgt wie bereits zuvor die "Sonea"- oder "Die Gilde des Schwarzen Magier"-Saga für große Lesebegeisterung über viele, viele Stunden. Noch Tage nach dem Lesen von "Der Wanderer" ist einem ganz schwindelig von so viel und so gutem Lesespaß. Hier erfährt man einen Lesegenuss mit absolutem "Wow!"-Effekt. Ein ähnliches Fantasyerlebnis bekommt man garantiert nicht mehr so bald in die Hand, außer mit dem dritten Band "Successor's Son", der noch dieses Jahr erscheinen soll.

Trudi Canavan schafft mit ihren Worten geniale Fantasy, wie diese selbst einem J.R.R. Tolkien kaum besser gelingen könnte. Die "Die Magie der tausend Welten"-Reihe gehört definitiv und ohne jeden Zweifel zu den spannendsten Leseerlebnissen, die in den letzten Jahren in diesem Genre erscheinen sind. Diese vermag sogar die "Die Herr der Ringe"-Trilogie in den Schatten zu stellen. "Der Wanderer" ist so gut geschrieben, dass es einen glatt umhaut.

Susann Fleischer 18.01.2016